

## Die gelbe Verschwörung

*Dieser Zeitung ist es gelungen, eine neue Verschwörung aufzudecken. Genauer: die teuflische Variante einer schon bekannten. Wie man weiß, glaubt das Planungsreferat an die Voodoo-Theorie, wonach man Verkehrsprobleme durch Verkehrsverhinderung beseitigt. Sperrt diese Straße, verengt jene. Baut Schwellen ein. Malt große weiße Links-Abbiege-Pfeile auf eine bis dato problemlose Straße, um so einen feinen Stau in der rechten, der Geradeausfahrer-Bahn, zu erzeugen. Und ganz kurze Ampelphasen, am besten nur 15 Sekunden, damit der Verkehr erst gar nicht ins Fließen kommt.*

*Aber der Verschwörung nächster Teil ist wirklich genial. Hier hat sich das Planungsreferat mit der Post zusammengerottet, Stadt und Bund im Doppelpack. Das funktioniert*

*so: Die großen gelben Kastenwagen der Post, so voluminös von hinten wie ein 18-Tonner, parken grundsätzlich in der zweiten Spur – und mit Vorliebe in jenen Verkehrsachsen, wo Blumenkübel und Schwellen bislang noch fehlen. Zum Beispiel in der Nymphenburger- und Marsstraße.*

*Da stehen die gelben Monster und blockieren eine ganze Spur. Der Fahrer steigt ganz gemächlich aus, nimmt mit leichtem Finger ein Viertelpfund-Paketchen aus dem Laderaum und verschwindet in einem Anliegerhaus. Hat er nicht die große, einladende Parklücke ein paar Meter weiter gesehen? Oder die Einfahrt, breit genug, um sich dort ein Weilchen aufzuhalten, ohne die Ein- und Ausfahrer zu behindern? Ach was, wird er sich gedacht haben. Einparken dauert län-*

*ger, und überdies: Ist nicht die Gerade die schnellste Verbindung zwischen zwei Punkten? Einfacher ist es so, jedenfalls für mich.*

*Der bundeshoheitliche Doppel-Parker ist inzwischen nicht mehr allein; das ist das wirklich teuflische an diesem Komplott. Die Jungs von UPS, von DHL besetzen nun auch die zweite Spur in kollegialer Solidarität mit Post und Planungsreferat. Hundert kleine Staus, jeden Tag – das wird die Autofahrer schon zermürben und in die Schächte des MVV treiben. Oder zur Gelben Post. Sie geben sich nachmittags selbst auf und lassen sich morgens im Büro ausliefern. Kein Problem mit dem Hineinragen. Das gelbe Monster parkt direkt vor der Tür, in der zweiten Reihe natürlich.*

Josef Joffe